

Wetter, den 5. Juni.

Bernant und Missy-aux-Bois erstürmt. Die Bahn Buffieres—Bouresches überschritten.

Großes Hauptquartier, 4. Juni.

Westlicher Kriegsschauplatz:

Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht:

Artilleriekampf wechselnder Stärke. Nege Erkundungstätigkeit des Feindes und stärkere Vorstöße an verschiedenen Stellen der Front. Südwestlich von Merres hat sich der Feind in kleineren Grabenstücken festgesetzt.

Heeresgruppe Deutscher Kronprinz:

Nördlich der Aisne entziffen wir dem Feinde in hartem Kampf einige Gräben. Der zähe Widerstand des auf den Höhen westlich und südwestlich von Soissons sich anklammernden Feindes wurde gestern gebrochen. Die Höhen von Vaugrain und westlich von Chaudun

wurden genommen. Nach Erstürmung von Bernant und Missy-aux-Bois warfen wir den Feind auf die Linie Le Soulier—Domniers zurück. Mehrere Batterien wurden erobert, einige tausend Gefangene eingebracht.

Französische Gegenangriffe beiderseits des Durcq-Flusses scheiterten unter schweren Verlusten. Nordwestlich von Chateau-Thierry haben wir im Kampf die Bahn Buffieres—Bouresches überschritten und feindliche Gegenangriffe abgewiesen.

An der Marne, zwischen Marne und Reims ist die Lage unverändert.

Der Erste Generalquartiermeister.
Ludendorff.

Nach dem Kampf von Bernant und Missy-aux-Bois war es natürlich, daß Foch starke Reserven französischer Truppen, die zum großen Teil in westlichen Reserven eingesetzt in den Kampf wurden waren, wurden auf anderen Frontabschnitten Reserven mittels Kraftwagen in feindliche Fronten einmarschieren in unserer Angriffslinie eingesetzt. Foch's Bestehen ging dahin, auf unsere linke Flanke einzumarschieren in die Richtung eines Erfolgs zu versuchen. Das ist für uns in diesem Kampf gefährlich. Es ist nicht die Aufgabe des Foch'schen Reserven vom 1. und 2. zu sein, daß wir auf seine Artillerie völlig zurückgefallen sind, wodurch die Widerstand der französischen Front unendlich verstärkt wurde, die nur nachteilig von unserer Handlung werden würden, und es ist nicht leicht anzunehmen, daß unsere Reserven Offensiven zu unserer gemeinsamen Abwehr kommen, wenn wir auf die linke Flanke gehen. — Von dem 2. und 3. zum Tagung besuchte sind die in der Zeit die an der Fronten Gefühle sind werden mit den Dokumenten von dem in seine Spannung. — Von Walter erfahren wir am 3. Juni um 3.15. 18. er spricht die: Marine Liban. Tunde fünf Seiten speziell die Lebensfragen. Will hoffen, daß Hoffung nur in letzter Papierzeit befindet, so wie es auf. Mit dem letzten Wissen enthalten ist eine dankt. Walter.

